



Informationsblatt LKS Nr. 5 September 2021

Akteursdialog zu Sensibilisierung und Handlungskompetenzen im Landschaftsbereich

Die Umsetzung des aktualisierten Landschaftskonzepts ist im Gange. Die Sensibilisierung der Akteure und der Aufbau von Handlungskompetenzen, eine der drei strategischen Zielsetzungen des LKS, ist hierfür von zentraler Bedeutung. Deshalb hat sich das erste Akteursforum am 22. Juni 2021 diesen Themen gewidmet. Fachleute des Bundes, der Kantone, der Gemeinden und aus Fachorganisationen haben gemeinsam ihre Erfahrungen, Anliegen und Vorschläge diskutiert. Die dazu im Vorfeld gemachte Umfrage zu den konkreten Bedürfnissen hat gezeigt, dass eine aktive Unterstützung von Seiten Bund und ein Erfahrungsaustausch mit guten Beispielen ein grosses Potenzial haben.

Ein Erfolgsfaktor für gute Inhalte und Prozesse

Sabine Gresch, Stadtbaumeisterin der Stadt Langenthal, hat am Akteursforum aufgezeigt, was auf kommunaler Ebene wichtig ist, um Landschafts- und Siedlungsqualität gleichzeitig zu verbessern: Neben einem stetigen und professionell geführten Prozess unter Einbezug der politischen Akteure braucht es sichtbare, erlebbare und emotional bindende Gestaltungselemente wie Alleebäume oder das Siedlungsgebiet gliedernde Grünräume.

Dies erfordert ein kulturelles Verständnis und Gestaltungswille, fachliche Kompetenz zu Inhalt, Instrumenten und Verfahren sowie Kommunikations-Knowhow. 'Sensibilisieren und Handlungskompetenzen im Landschaftsbereich aufbauen' heisst deshalb: Beraten und unterstützen, Wissenssysteme einrichten, aus- und weiterbilden und: gute Prozesse definieren, um gemeinsam Landschaftsqualität zu konkretisieren.

Die Bedürfnisse der Akteure

Die im Vorfeld durchgeführte Umfrage bei den Teilnehmenden hat gezeigt: Sensibilisierung und der Aufbau von Handlungskompetenzen sind ein grosses Bedürfnis aller Akteure. Fehlende Interdisziplinarität und Integration in Sektoralpolitiken, fehlendes Wissen und Bewusstsein für Landschaftsqualität sind heute die wichtigsten Hemmnisse im Landschaftsbereich. Dazu braucht es Antworten auf bspw. folgende Fragen: Was ist unter Landschaftsqualität in einzelnen Räumen zu verstehen? Wie sieht die 'Best Practice' aus, sowohl bezüglich der Ergebnisse als auch der Prozesse? Wie können Verdichtung vorangetrieben und gleichzeitig hochwertige Erholungs- und Freiräume geschaffen werden? Wie sieht eine ökologische Infrastruktur im urbanen Raum aus? Was müssen Mindeststandards für Freiräume und Umgebungsgestaltungen definieren?



Peter Wullschleger, Geschäftsführer BSLA hat es in seinem Einführungsreferat auf den Punkt gebracht: Wissen allein genügt nicht. Landschaft hat auch eine äusserst relevante emotionale Ebene. Aus diesem Grund gilt es, sich die Frage zu stellen «Wie kommen wir vom 'Wissen' zum 'Wollen', zum 'Machen' und letztlich zum 'Mögen'?). Damit eine qualitätsorientierte Landschaftsentwicklung gelingen kann, braucht es neben fachlichem Knowhow auch personelle und finanzielle Ressourcen.

Unterstützung von Gemeinden und Regionen

Während Städte bei der Überarbeitung von regionalen und kommunalen Richtplänen bereits stark sensibilisiert sind für das Thema Landschaft, gibt es dafür insbesondere in Agglomerations- und Landgemeinden Potenzial. Professionelle externe Beratungen können auch zu einer objektiven Auseinandersetzung mit Spannungsfeldern zwischen Schutz- und Nutzungskonflikten beitragen. Der Anstoss dafür muss letzten Endes von innen kommen. Dafür braucht es Empowerment und Befähigung. Will heissen: Gefragt sind einfache und gut vermittelbare Konzepte sowie juristische und planerische Vollzugshilfen und Übersichten. Oft liegt der Schlüssel des Erfolgs in einem guten Start eines Prozesses. Gute Beispiele gibt es zuhauf, und sind auch bereits gesammelt, z.B. <https://www.densipedia.ch> (Innenentwicklung) oder www.coord21.ch (Kommunikation und Umsetzung von Konzepten).

Mit dem Ziel, Gemeinden und kleineren Kantonen eine konkrete Hilfestellung anbieten zu können, hat das BAFU dazu das Pilotprojekt Impuls- Landschaftsberatung lanciert. Bei Fragen an der Schnittstelle zwischen Raumplanung und Landschaft können interessierte Gemeinden bei einem Pool von Landschaftsexpertinnen und -experten Beratungen in Anspruch nehmen (www.bafu.admin.ch/landschaftsberatung).

Ebenfalls als Pilotprojekt bietet EspaceSuisse im Auftrag des BAFU den Beizug einer Fachperson Landschaft im Rahmen ihrer Siedlungsberatung für Gemeinden an und veranstaltet ausserdem Seminare zur Sensibilisierung.

Branchendialoge

Branchendialoge suchen Chancen und Möglichkeiten in einzelnen Branchen, beispielsweise im Tourismus. Eine vom BAFU in Auftrag gegebene Analyse zeigt, dass hochwertige Landschaften mit ihrer Baukultur grosse Potenziale aufweisen. Die Erkenntnisse sind mit einem Film illustriert (s. Internet-Links). Diese gute Aufbereitung der Ergebnisse bildete die Grundlage für weitere Dialoganlässe (Tourismusforum vom 25. November 2021).

Nicht nur der Tourismus bietet Chancen. Ein weiteres gutes Beispiel ist die Kies-/Betonindustrie. Aufgrund der offensichtlichen Konflikte fungiert der Fachverband als Kompetenzzentrum, berät die Mitglieder und ist Bindeglied zwischen den wirtschaftlichen Interessen und derjenigen der Schutzverbände. Er hat dazu ein Kompetenzzentrum geschaffen, welches eigenwirtschaftlich funktioniert. Interessant ist auch der von der SIA ins Leben gerufene 'Runde Tisch Baukultur'. Ziel ist die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Baukultur und eine politische Verankerung des Themas als ganzheitliches, ressortübergreifendes Anliegen.

Wissensplattformen und Grundlagen

Alle Aktivitäten im Landschaftsbereich erfordern kompetente Anlaufstellen und gut zugängliche Grundlagen bspw. zu Flächen, Landschaftselementen, Bauinventaren etc., zum Teil ergänzt durch privatwirtschaftliche Aktivitäten (z.B. <https://www.schür.li>).

Angelehnt an die Erfahrungen in anderen Bereichen (z.B. Gesundheit, Bewegung) hat das BAFU die Machbarkeit für den Aufbau einer digitalen Wissensplattform abgeklärt, die als Informationsdrehscheibe und Datenbank für Fachinhalte dienen kann.

Allgemeine Erkenntnisse des ersten LKS-Akteursforums

Eine erfolgreiche Umsetzung des LKS erfordert eine enge Zusammenarbeit zwischen den Akteuren. Die Teilnehmenden am letzten Akteursforum (insgesamt über 60 Personen) haben in ihrem Feedback den Dialog sehr geschätzt. Der Informationsaustausch und die Vertiefung einzelner Themen in Gruppendiskussionen waren sehr konstruktiv und motivierend. Neben den direkt mit der Umsetzung des LKS beauftragten Bundesämtern gibt es viele Akteure, die sich aktiv für eine qualitativ hochwertige Landschaftsentwicklung engagieren. Die Rückmeldungen und Anregungen bilden wichtige Inputs für alle Bundesämter, die weiter genutzt werden sollen, insbesondere auch für die weitere Ausarbeitung der LKS-Massnahmen.

Interessant sind auch die Erkenntnisse zur Form des Dialogs. Aufgrund der COVID-Situation fand der Anlass hybrid statt, mit einem technisch hochstehenden Austausch zwischen den vor Ort Anwesenden und den Teilnehmenden per Videokonferenz. Der digitale Austausch hat auch für zukünftige Anlässe Potenzial und soll weiter genutzt werden.

Auskünfte

- Daniel Arn, BnL, BAFU 3003 Bern, +41 58 462 80 03, daniel.arn@bafu.admin.ch

Agenda

- 4. Tagung Parkforschung Schweiz 15.10.2021 [Tagung Parkforschung 2021 \(scnat.ch\)](http://scnat.ch)
- BAFU Tagung 'Biodiversität bringt's' 11.11.2021 www.bafu.admin.ch/biodiversitaet21
- Workshop Umsetzungsgremium LKS 17.11.2021
- WSL Forum für Wissen 2021: Erholbare Landschaften, 30.11.2021 Forum für Wissen 2021: Erholbare Landschaft - WSL
- Forum Sport, Raum und Umwelt 2022 «Landschaft bewegt die Schweiz», 9.3.2022
- 3. Landschaftskongress 8./9.9.2022 <https://landschaftskongress.ch/>

Internet - Links

- Aktualisiertes LKS:
<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/landschaft/publikationen-studien/publikationen/landschaftskonzept-schweiz.html>
- Landschaftsberatung BAFU: www.bafu.admin.ch/landschaftsberatung
- Landschaftsbezogene Regionalentwicklung : «regioS 20»: Landschaft – Chance und Herausforderung für die Regionalentwicklung | Regionalentwicklung | regiosuisse
- Studie Chance Landschaft im Tourismus:
https://www.bafu.admin.ch/dam/bafu/de/dokumente/landschaft/externe-studien-berichte/chance-landschaft.pdf.download.pdf/Chance-Landschaft-im-Tourismus_2021.pdf
- Film Chance Landschaft
DE: <https://youtu.be/naXTjdyXFk>
FR: <https://youtu.be/n2EVTXdK6bk>